

Wie kann Religion ein Schulfach sein, wieso sind so viele Schulen konfessionell ausgerichtet?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 8. November 2018 12:54

Zitat von Meike.

In meinem Unterricht ist "Ehrfurcht vor (dem) Gott (des/der anderen)" ein hehres Bildungsziel.

In meinem Unterricht ist "Ehrfurcht vor den (Mit-)Menschen" ein heheres Bildungsziel. Dazu gehört natürlich auch, dass man anderer Leute Traditionen und Kultur respektiert und die dürfen gerne auch religiöses Zeug beinhalten, so lange das nicht im krassen Widerspruch zu den hiesigen Gepflogenheiten steht. Letztes Jahr hat ein Schüler seine Maturaarbeit über die "Gottesfrage im 21. Jahrhundert" geschrieben. Ganz ohne Religions- und Ethikunterricht wohlgemerkt.

Zitat von Jazzy82

Ich unterrichte Religion und finde einen freiwilligen, aufklärenden Religionsunterricht auch wichtig.

Wozu?

Zitat von Jazzy82

Es ist eine Art Geschichtsunterricht (Wie sind Religionen überhaupt entstanden? Welchen Einfluss haben sie auf unser heutiges Leben?

Bei uns ist das nicht "eine Art" Geschichtsunterricht, sondern es **wird** im Geschichtsunterricht abgehandelt und zwar von studierten Historikern. Also nicht Religion, sondern einfach Kirchengeschichte.